

Bericht der 1. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung am 17. September 2021

C O R O N A

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit !

Tja – das könnte eigentlich mein Bericht zum Rückblick auf das Jahr 2020 sein.

Als wir im vergangenen Jahr am 21. Februar unsere Jahreshauptversammlung abhielten – natürlich wie immer Ende Februar, konnte niemand ahnen, was ein paar Tage später passieren würde, dass nämlich die ganze Welt in einem unfassbaren Ausmaß aus den Angeln gehoben wird, denn Corona war auch in Deutschland angekommen. Am 12. März 2020 bis zum Ende der Osterferien stellten wir in unserem Sportverein jeglichen Sportbetrieb ein; der Fußballverband, die weiteren Verbände stellten den Spielbetrieb ein, alles ruhte.

Im Mai erfolgten dann die ersten Lockerungen, Hygienekonzepte wurden erstellt, die Sporttreibenden mussten Listenmäßig erfasst werden, Sportausübung war in reduziertem Rahmen möglich, allerdings fehlten uns die Schulsporthallen, die für den Unterricht benötigt wurden. Aber wir hatten einen ganz guten Sommer.

Im September fand noch eine Beiratssitzung in Präsenz wie üblich im Vorstandszimmer statt, dann – im Oktober – eine erste Warnmail vom Sportamt der Landeshauptstadt, man solle sich an die Vorgaben halten, Abstände einhalten usw., usw., was allerdings nichts nützte, denn nach einem Lockdown light kam dann der harte. Wieder keine Sportausübung, Sporthallen geschlossen, kein Schulbesuch, Kindergärten zu, Einschränkungen in so vielen Bereichen wie z. B. auch kein Friseurbesuche. Jeder musste Einschränkungen hinnehmen, die einen unterschiedlich belastet haben, je nachdem wie schwer sie einen trafen, teilweise mit Existenzängsten.

Und so endete dann 2020 im Sportbereich ohne die üblichen Weihnachtsfeiern und ohne einen positiven Ausblick auf 2021. Positiv in der ganzen Zeit war aber der Rückhalt, den Ihr - unsere Mitglieder - uns gegeben habt, denn wir hatten und haben keine Corona bedingten Austritte zu verzeichnen. Positiv auch das Engagement der Übungsleiter und Trainer, die mit Onlinetraining versucht haben, den Sportbetrieb aufrecht zu halten, den Kontakt nicht abreißen zu lassen und teilweise sogar online Weihnachtsfeiern veranstaltet haben. Dafür kann ich nur ein riesiges DANKESCHÖN

aussprechen. Die Spartenleitungen werden vielleicht in ihren Berichten von den Herausforderungen an die jeweiligen Sparten berichten.

Heute sitzen wir an ungewohnter Stelle und ungewohntem Termin zu unserer Jahreshauptversammlung, und ich hoffe, dass wir uns im Februar 2022 zur Jahreshauptversammlung wieder im üblichen Rahmen treffen können und ich dann Teil 2 der Corona-Geschichte bei RSK erzählen kann, denn in 2021 ist auch ohne Corona schon einiges passiert.

.

Rot-Schwarz Kiel – ich bin dabei

Frauke Kollakowski, Vorsitzende

Bericht des 2. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung 2020 am 17.09.2021

Liebe Sportsfreundinnen, liebe Sportsfreunde,

über das Jahr 2020 gibt es nicht viel zu berichten, da die Aktivitäten alle ausgebremst wurden.

Wir konnten für den Mülltonnenplatz den neuen Zaun mit Tür in Auftrag geben, welcher 2021 fertiggestellt wurde.

Auch die angefangene Planung zur Organisation des Kieler Woche Stadtteilstestes für 2020 habe ich liegen gelassen, da diese abgesagt wurde.

Die Planung für 2022 hierzu läuft langsam an, interessierte Helfer können sich gerne bei mir melden; für die Unterstützung in allen Bereichen bin ich sehr dankbar.

Lobend muss ich herausheben, dass IHR, liebe Vereinsangehörige in der Zeit dem Verein die Treue gehalten habt.

Rot-Schwarz Kiel, ich bin dabei...

2. Vorsitzender
Markus Zebrowski

Saisonbericht 2020/21 der Kiel Seahawks Baseballeur zur Jahreshauptversammlung 2021

Corona traf uns sportlich mitten in der Saisonvorbereitung 2020, kurz bevor wir mit dem gesamten Erwachsenenbereich zu einem Trainingslager nach Berlin starten wollten.

Damit begann das Krisenmanagement, das seit nunmehr 18 Monaten den sportlichen Alltag der Kiel Seahawks bestimmt. Denn der Spielbetrieb 2020 wurde für den gesamten Bereich Schleswig-Holstein abgesagt, so dass zwei komplette Erwachsenenteams und die Jugend kein offizielles Spiel absolvieren konnten.

Dass wir den Kopf nicht in den Sand gesteckt haben und es stattdessen geschafft haben, unser gesamtes Team beisammenzuhalten, verdanken wir nicht nur einem großen sportlichen Zusammenhalt, sondern dem großartigen Engagement unseres Sportdirektors, der Teammanager und der Trainer.

Wir haben das Trainingsangebot draußen, in Kleingruppen, deutlich ausgeweitet und so allen Sportlerinnen und Sportlern ein Alternativprogramm geboten.

Dazu haben wir in Kleingruppen die Zaunanlage um den Baseballplatz auf der Moorteichwiese herum in Eigenleistung um weitere 80 Meter erweitert.

Im Herbst 2020 haben wir unter anderem innerhalb kürzester Zeit ein online-Trainingsprogramm auf die Beine gestellt, das vier verschiedene Trainingsangebote pro Woche beinhaltete.

Im Frühjahr 2021 waren die Hallen wieder geschlossen und wir konnten keinerlei Vorbereitungen für eine Saison treffen, die dann ohnehin sehr verspätet im Juli und nur in stark verkürzter Form startete.

Immerhin durften in diesem Jahr alle Spielerinnen und Spieler der Kiel Seahawks an einem offiziellen Spielbetrieb teilnehmen. Dieser läuft übrigens für die 2. Bundesliga noch und übermorgen, Sonntag, den 19.09., findet das letzte Heimspiel auf der Moorteichwiese statt.

Wir hoffen nun auf einen uneingeschränkten Vorbereitungswinter und eine reguläre Saison 2022, denn Sport gehört zu einem gesunden Leben einfach dazu.

Bericht des Ältestenrates für das Geschäftsjahr 2020

Mitglieder: Anni Hübenbecker, Heinrich Colmorgen, Konrad Böhm, Günter Zebrowski, Gerd Jeß, Gernot Fiedler

Sitzungen des Ältestenrats: 6.2.2020 in Anwesenheit der 1. Vorsitzenden

- Frauke Kollakowski und
- Nick Osbahr (Revisor)

– **keine** weiteren Sitzungen 2020 während der Corona Pandemie.

Der Ältestenrat ist ein Organ des Vereins, trifft sich vierteljährlich und versteht sich als moralische Instanz des Vereins. Der Rat setzt sich aus verdienten, langjährigen Mitgliedern bzw. Ehrenmitgliedern zusammen. Der Ältestenrat hat die Befugnis ausserordentliche Mitgliederversammlungen gem. §12 einzuberufen. Insbesondere ist die Einhaltung der Satzung zu überwachen.

Diese heutige ausserordentliche Mitgliederversammlung wurde zeitgerecht am 22.7.2021 auf der Rot-Schwarz Homepage bekannt gegeben. Die Satzung verlangt ausserdem eine Veröffentlichung in der örtlichen Presse. Diese Mitteilung in der KN ist dem Ältestenrat nicht bekannt. Über eine Neuansetzung der Jahreshauptversammlung müsste die Mitgliederversammlung als höchstes Organ des Vereins durch Abstimmung entscheiden, falls keine Presseveröffentlichung erfolgt ist. **ABSTIMMUNG ?**

Der Ältestenrat spricht offenkundige Missstände an und lassen uns von der 1. Vorsitzenden über die aktuelle Lage im Verein berichten. Der Ältestenrat hat sich in der Sitzung vom 6.2.2020 mit der Instandhaltung und den notwendigen Erhaltungsmaßnahmen der Sportanlagen und den Sportheimen beschäftigt. Dazu wurden die Anlagen inspiziert und in Augenschein genommen. Die Arbeiten wurden zum Teil erledigt, andere warten dringend auf Reparatur bzw. Anstrich.

Kronsborg:

- Größere Löcher im Zufahrtsbereich (Zuständig ist die Stadt Kiel, wurde bereits vom Vorstand geklärt)
- Holz-Einfriedung der Müllbehälter (Zufahrt) beschädigt/eingebrochen - offen
 - o Materialbeschaffung erforderlich ! - erledigt
- Turnhalle: Balkenköpfe und Überstände reinigen und mit Holzschutz behandeln/streichen - offen
- Dachrinnen der Halle reinigen - offen
- Notausgang Turnhalle reinigen/streichen - offen
- Sportheim Kronsborg – Rückseite - offen
- Dachrinne und Holzwand verbauen, reinigen, streichen
- Elektroverkabelung im Heizungsraum fachmännisch installieren - offen
- Haupteingang – Dachüberstand – reinigen – streichen - offen

Meimersdorf:

- Plattenweg Sportheim / Kieler Weg stolperfrei erneuern (Zuständig ist die Stadt Kiel, wurde bereits vom Vorstand geklärt) - offen
- Balkenköpfe und Überstände reinigen und mit Holzschutz behandeln/streichen - teilweise erledigt
- Bänke mit Sitzen und Lehnen (Bohlen) erneuern bzw. wiederherstellen, Einkauf/Einbau/streichen
 - Erledigt (Torben Schnick/Fiedler)
- E-Anlage Hauptanschluss – höhere Absicherung (weitere Klärung mit Torben/Stadt Kiel/Elektriker notwendig)
- Pflege der Grünanlagen z.B. Blumenbeet in Mdorf
- Elektroanschluss Container Birkenstadion, Installation Verteilung, Steckdosen
 - Erledigt Hartmut Steen
- Fußbodenerneuerung Container Birkenstadion – Einkauf, Verlegung
 - Erledigt – Torben, Gernot, Hartmut

§ 12 Ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet im ersten Quartal eines jeden Jahres statt. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand. Ort und Zeit sollten vier Wochen und müssen zwei Wochen vorher mittels Aushang im Vereinsheim **und** Veröffentlichung in der örtlichen Presse (Kieler Nachrichten) bekannt gemacht werden.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung muß einberufen werden, wenn

- a) mindestens ein Zehntel der Mitglieder oder
- b) der Vorstand oder

der Ältestenrat

§ 22 Der Ältestenrat, Zusammensetzung

Der Ältestenrat setzt sich zusammen aus den beiden Revisoren und durch Vorstandsbeschluss zu bestimmende Ehrenmitglieder des Vereins.

Nur für den Fall, dass Ehrenmitglieder nicht zur Verfügung stehen, ist der Vorstand berechtigt, ordentliche Mitglieder zu benennen, die sich um den Verein verdient gemacht haben und aus dem aktiven Sportbetrieb ausgeschieden sind.

Ein Vereinsmitglied kann nicht zugleich Sitz und Stimme im Vorstand und Ältestenrat haben.

§ 23 Der Ältestenrat, Aufgaben

Der Ältestenrat hat allgemein die Einhaltung der Vereinssatzung zu überwachen. Der Ältestenratsvorsitzende beruft den Ältestenrat ein und führt dessen Vorsitz. Er legt für den Ältestenrat dessen Rechenschaftsbericht vor der Mitgliederversammlung ab.

Über Ältestenratssitzungen sind Niederschriften zu fertigen. Der Ältestenrat stellt die Nichtigkeit von Beschlüssen der übrigen Organe des Vereins fest, die satzungswidrig zustande gekommen sind bzw. gegen die Satzung verstoßen.

In Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Ältestenrat das Recht, jedes Vereinsmitglied zwecks Anhörung vorzuladen.

§ 24 Der Ältestenrat, Beschlußfassung

Beschlüsse auf Ältestenratssitzungen werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefaßt. Bei Stimmgleichheit gilt ein Beschluß als nicht zustande gekommen. Der Ältestenrat ist beschlußfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder anwesend sind.

Bericht Sparte Cheerleading 2020

Bei uns ist tatsächlich einiges passiert.....

Nach dem wir auf der Landesmeisterschaft im Dezember 2019 drei erste und einen zweiten Platz gewonnen haben, fuhren wir im Februar 2020 mit vier Teams zur Regionalmeisterschaft nach Wolfsburg und qualifizierten uns daraufhin mit einem Team für die Deutschen Meisterschaften 2020, die in Riesa stattfinden sollte.

Leider ist diese durch den folgenden Lockdown abgesagt worden.

Dieses Team steht aktuell im Deutschlandranking auf Platz 1 und ist somit inoffizieller Deutscher Meister in der Altersklasse 6-11 Jahre.

Durch den ersten Lockdown, fand dann natürlich kein Präsenztraining mehr statt.

Aber uns war in dieser Zeit trotzdem nicht langweilig.

Da unsere Sparte immer weiter wächst, es nicht genug Hallenzeiten mehr gab und wir unseren Sportlern bessere Trainingsmöglichkeiten bieten wollten, mussten wir uns was einfallen lassen.

Nach monatelanger Planung und diversen Gesprächen, haben wir den Schritt gewagt, mit unserer Sparte ein großes Projekt zu starten, was es wohl in diesem Rahmen noch nicht gab.

Unter Absprache des Vereins und der Eltern, haben wir unseren großen Traum erfüllen können und uns eine Halle im Industriegebiet gemietet.

Dank zahlreicher Ehrenamtlicher Helfer und Sponsoren, durften wir dann im Sommer 2020 in die neue Halle einziehen und das erste mal wieder in Präsenz trainieren, was leider nur 2 Monate anhielt, da dann der nächste Lockdown folgte.

Leider konnten wir auf Grund des zweiten Lockdowns keine große Einweihungsfeier machen, welche wir aber sehr gern noch nachholen möchten.

Auf Grund der zwei Unterbrechungen, haben wir mit unseren Sportlern, via virtuellen Zoom Meetings trainiert.

Unsere Trainer haben sich dafür ständig etwas neues einfallen lassen um die Kids bei Laune zu halten.

Auch die Weihnachtsfeier konnte auf Grund der Pandemie leider nicht stattfinden, aber unsere Coaches haben es sich nicht nehmen lassen den Sportlern eine Freude zu machen.

Wenn der Weihnachtsmann nicht in die Halle zu den Kindern kommen kann, dann kommen die Cheerleading Weihnachtswichtel eben zu den Kindern.

Mit 100 gepackten Tüten sind unsere Wichtel an einem Samstag, mit zwei Autos, quer durch den Norden gefahren und haben die Präsente persönlich bei den Familien abgegeben.

Es war ein sehr langer Tag für unsere Wichtel, aber die Überraschung hat sich gelohnt.

Die Wettkämpfe für Winter 20/21 wurden leider alle wegen der Pandemie abgesagt, aber wir hoffen in der Saison 21/22 wieder voll durchstarten zu können.

Und in diesem Sinne

Rot-schwarz-Kiel

Wir sind natürlich dabei

Bericht Fußballabteilung

Das Jahr 2020 war wie alle Lebensbereiche durch zwei Phasen des Corona-Lockdowns geprägt, was zu zum Abbruch der Saison 19/20 führte. Und auch die Saison 20/21 konnten wir im Sommer 2020 nur beginnen und nicht zu Ende führen.

Im gesamten Jahr 2020 gab es in der Fußballabteilung kaum Austritte. Während andere Vereine Schwierigkeiten hatten, ihre Mannschaften zu halten, gab es bei uns nach Ende des Lockdowns sogar Zuläufe.

Insgesamt haben wir aktuell 19 Jugendmannschaften (davon 2 Mädchenmannschaften) im Verein und das Interesse weiterer Kinder Fußball zu spielen und dem Verein beizutreten ist weiterhin groß. Der Spielbetrieb funktioniert vor allem durch das tolle Engagement der vielen Eltern und Ehrenämter, die als Trainer arbeiten. Weitere engagierte Menschen, die den Verein als Trainer unterstützen wollen, sind herzlich willkommen.

Im Seniorenbereich haben wir aktuell 5 Mannschaften (3 im Herren- und 2 Damenbereich). Auch hier gab es im letzten Jahr keine Austritte, sondern die Kader der Mannschaften sind gewachsen.

Im April 2021 fand dann die virtuelle Spartenversammlung der Fußballabteilung statt und auf dieser wurde ich, Marcus Boock, zum Fußballobmann gewählt. Bei der Leitung der Abteilung stehen mir aktuell als Spartenleiter Martin Siedler für die ersten Herren, Saskia Cordts für die ersten Damen, Laura Schallenberg für die zweiten Damen und Stefan Hennig für die Jugend zur Seite.

Zur letzten Spartenversammlung Alex Anderla als Schiedsrichter-Obmann zurückgetreten und diese Position war bisher unbesetzt. Als Nachfolgerin konnte ich in der letzten Woche Steffi Zimmermann gewinnen, die sich bereit erklärt hat diese Aufgabe zu übernehmen.

Rot-Schwarz Kiel – ich bin dabei



Marcus Boock

**Bericht der Gymnastikabteilung zur Jahreshauptversammlung
2021
am 17. September 2021**

Mein Dank geht auch in diesem Jahr an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Bereich der Gymnastiksparte und im von mir mit betreuten Bereich Kinderturnen, die in 2020 besonders gefordert waren.

Corona hat es uns nicht leicht gemacht, aber wir haben versucht, nach den jeweils geltenden Regeln den Sportbetrieb einigermaßen aufrecht zu erhalten, teilweise mit den in Kronsburg nur zulässigen 5 Personen in der Halle, in WhatsApp-Gruppen mit Anmeldungen im 14tägigem Wechsel, um allen die Möglichkeit zur Sportausübung zu geben. Im Moment läuft alles relativ normal nach der 3 G-Regel, was aber auch Mehrarbeit für die Übungsleiter bedeutet, da die Einhaltung dieser Regel kontrolliert werden muss und Teilnehmerlisten geführt werden müssen. Ich hoffe inständig, dass es nicht wieder zu einem Lockdown kommt.

Bedingt durch Corona habe ich dann erstmals einen gesonderten Termin für die Spartenversammlung ausgewählt, die sonst immer zwischen zwei Sportstunden stattfand, um wenigstens ein paar Teilnehmer zu haben. Am 20. August fand diese um 15 Uhr im Sportheim Kronsburg statt, und wieder wurde ich überraschenderweise und völlig unerwartet einstimmig wiedergewählt. Ich danke Annika Michaelis-Schumann, Ingrid Nehren und Inge Niemitz für das mir entgegengebrachte Vertrauen, bis drei kann ja jeder rechnen und mehr waren auch nicht da !

Frauke Kollakowski
Spartenleiterin Gymnastik

Bericht der Karatesparte Rot-Schwarz-Kiel 2021

Im vergangenen Jahr konnten coronabedingt die gewohnten Aktivitäten, wie Lehrgänge, Sondertrainingseinheiten, Prüfungen sowie Zusatzveranstaltungen nicht stattfinden.

Besondere Aktivitäten, wie Lehrgänge etc, sind für die nächste Zeit aktuell nicht geplant.

Übermäßige Abgänge in den Mitgliederzahlen waren nicht zu beobachten. Seit den letzten Corona-Lockerungen haben wir im Kinderbereich deutlichen Zulauf. In der Bonsai- und Tigergruppe gibt es jeweils eine Warteliste.

Bedanken möchte ich mich bei den Trainern:

Sensei Patrik, der das Regeltraining und die Tigergruppe leitet.

Sempai Jan, der jetzt seit ca. 6 Jahren die Bonsaigruppe verantwortet.

Vielen Dank auch an unsere Co-Trainer Sabine, Ben und Jannis. Durch deren Unterstützung kann die Karatesparte auch das sehr betreuungsintensive Kindertraining in einer hohen Qualität anbieten.

Rot-Schwarz ich bin dabei

Dirk Hauberg

Bericht zum Jahresabschluss 2020

Liebe Rot-Schwarze – liebe Vereinsmitglieder,

wer mich kennt der weiß, dass ich eher gelassen, bedacht und positiv bin. Und wer meinen Bericht aus dem letzten Jahr noch vor Augen hat der weiß, dass dies auch für unsere Finanzen im Jahr 2019 galt.

Und dann kam das Jahr 2020. Ich muss schon sagen, da war auch meine Gelassenheit das Ein- oder andere Mal gefordert und ich hatte einige Momente mit einem erhöhten Puls zu bewältigen, wenn ich an die Vereinsarbeit denke.

Wie geht's weiter mit dem Vereinsleben bei Rot-Schwarz Kiel? Wie lange bleiben uns die Mitglieder treu? Wie verteilen wir Verantwortungen im Vorstand und wer kümmert sich um ein Hygienekonzept? Gibt es staatliche Hilfen und können wir uns als Verein die Pandemie schlichtweg leisten waren hier die wesentlichen Fragen.

Das wir hier heute, wenn auch im ungewohnten Rahmen zusammen gekommen sind, hätte ich vor ca. 1,5 Jahren wohl nicht unterschrieben. Ich hätte auch nicht unterschrieben, dass wir mit dem heutigen Tage die meisten Mitglieder während meiner Amtszeit in unserem Verein zählen. So haben wir nun über 1200 Vereinsmitglieder bei RSK und noch weitere Interessenten auf Wartelisten.

Nicht nur daran sieht man, dass wir stolz sein können auf unsere Sportangebote und unsere Mitglieder, die uns auch in schweren Zeiten die Treue gehalten haben. Das habe ich schlichtweg unterschätzt und sage hierfür - herzlichen Dank! Ich hätte auch nicht unterschrieben, dass das Geschäftsjahr 2020 für unseren Verein ohne staatliche Hilfen finanziell positiv verlaufen ist. Aber das Ziel der schwarzen Null konnten wir auch im letzten Jahr wieder erreichen.

Was ich allerdings mit unterschrieben habe, ist die größte finanzielle Herausforderung für unseren Verein im letzten Jahr gewesen – die neuen, angemieteten Sporträumlichkeiten, die überwiegend von unseren Cheerleadern genutzt aber auch finanziert werden. Hier haben wir uns im Vorstand von den euphorischen Visionen der handelnden Personen – allen voran der Familie Glasik und Anhang, mitreißen lassen und freuen uns mit Ihnen über die neuen Möglichkeiten dieser Halle. Hierzu wird Susen aber bestimmt noch berichten...

Weitere folgende nennenswerte Punkte gibt es dann noch zum vergangenen Geschäftsjahr zu sagen:

- 1.) Unsere Einnahmen sind auf ca. 210 TEUR im Vergleich zum letzten Jahr gesunken.
- 2.) Wir haben ca. 15 TEUR Kreditverbindlichkeiten getilgt, somit sind noch ca. 78 TEUR übrig.
- 3.) Wir schließen das Kassenjahr mit einem Überschuss und haben die Rücklagen aus 2019 aufgelöst.
- 4.) Wir haben ca. 5 TEUR an Spenden von Euch und anderen Gönnern des Vereins erhalten – dazu mein herzliches Dankeschön
- 5.) Wir haben mal wieder gezeigt, dass wir als Verein auch herausfordernde Zeiten solidarisch, gut und ohne fremde Hilfe meistern können! – DARAUF können wir stolz sein!

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei meinen „HelferInnen“ rund um die Vereinskasse – Danke Petra, Danke Frauke, Danke Mama...☺

Ohne diese Hilfen wäre die Kassenführung für mich nicht mehr möglich!

Danke sage ich auch dem gesamten ehrenamtlichen Beirat und freue mich Euch auch nun wieder live und in Farbe und nicht nur durch die WebCam sehen zu dürfen.

In diesem Sinne - Rot-Schwarz Kiel, ich bin dabei!


Kai Nehren
(Kassenwart)

Softballsparte

Vergangenheit

- Lediglich sporadisches Training in den letzten 1,5 Corona-Jahren unserer Damen- und Mädchenmannschaft. Keine weiteren Aktivitäten (möglich).

Softballplatz Meimersdorf

- Es wurde in den letzten Monaten viel geleistet:
Die Baseballsparte hat den Schlagkäfig erneuert und Rotgrant aufgebracht. Die Softballsparte hat die Wände des Heimdogouts (Unterstand Heimmannschaft) und die Sitzbänke der Tribüne erneuert. Darüber hinaus wurde von uns allg. Holzschutzfarbe ausgebracht und der Platz vom Unkraut befreit. Einzige Baustelle ist noch die baufällige Scorer-Hütte. Ansonsten sind wir für die nächsten 8 Jahre (bis zum Schulneubau) gut aufgestellt. Dank an RS-Kiel (Geld für Material), viele fleißige Eltern und dem Softballförderverein.

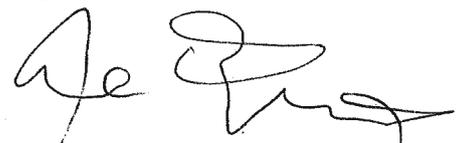
Mädchenmannschaft

- Weiterhin einzige Mädchenmannschaft in S-H. Problem: Keine Gegnerinnen
- Tolle Entwicklung. Alle 35 Mädchen trotz Corona mit Begeisterung dabei geblieben. Es ist geplant, in den nächsten Monaten wieder externe Fahrten zu Spielen und Turnieren durchzuführen (bspw. Berlin, Dänemark, Niederlande).
- Bis dahin organisieren wir unsere eigenen internen Wettbewerbe (Winter- und Sommerliga), um nicht Trainingsweltmeister zu werden.

Damenmannschaft

- Existenz der Damenmannschaft wichtig als Perspektive für heranwachsende Mädchen. Letztlich hängt die Zukunft der Sparte an der Damenmannschaft.
- Momentan kritische Situation in der Mannschaft:
 1. Seit zwei Jahren kein Spielbetrieb. Im letzten Jahr Corona bedingt und in diesem Jahr freiwilliger Rückzug, da viele ältere Spielerinnen nur noch unregelmäßig Zeit haben. Jüngere Spielerinnen müssen integriert werden.
 2. Der Trainer hat aus privaten Gründen aufgehört und wir stehen nun ohne da. Mannschaft trainiert und verwaltet sich z.Z. selber.
 3. Ehrenamtliche mit Softballerfahrung und Zeit sehr schwer zu bekommen.
 4. Am 01.04.2022 feiert der Softballsport in Meimersdorf sein 25-jähriges Bestehen. Vielleicht kann im Rahmen eines Turniers Interesse für die Mannschaft geweckt werden...

Wiederwahl des Spartenleiters auf der Spartenversammlung vom 24.08.2021.



(Mehr als ein) Jahresbericht der Tischtennispartei Rot-Schwarz-Kiel

Es ging uns wie allen: Viel war nicht möglich. Saisonabbruch (Saison 19/20), Lockdown, Saisonstart und Saisonabbruch (beides Saison 20/21) konnten wir uns dank der sportartspezifisch automatisch gegebenen Distanz zwischen den Teilnehmern zwar in wesentlich weiteren Teilen der Möglichkeit erfreuen, zu trainieren, als es anderweitig ergönnt war. Dennoch füllt der Bericht die traditionelle DIN-A4-Seite, wenn auch hauptsächlich dadurch, dass der letzte schon etwas zurückliegt und dem Autor ein gewisses Händchen für ausschweifende Treppensätze und inhaltleeres Geschwafel in die Wiege gelegt wurde, wie dieser einleitende Absatz beispielhaft zu demonstrieren vermag.

Das Wesentliche aus sportlicher Sicht: Der Saisonabbruch und die Tatsache, dass sich niemand im Verband um eine sinnvolle Wertung der abgelaufenen Saison Gedanken gemacht hat, hatte für unsere 1. Mannschaft den Vorteil, den Aufstieg in die Landesliga aufgrund von 2 mehr absolvierten Spielen als der sportlich rechtmäßige Aufsteiger, am Ende abzutabellendritter¹, zu schaffen. In der aktuellen Saison steht bisher ein Unentschieden zu buche, heute Abend findet in Flensburg das 2. Saisonspiel statt.

Die 2. Mannschaft, welche auch ohne den Saisonabbruch den Aufstieg als Tabellenzweiter erreicht hätte, durfte in der neu erreichten Klasse vor Saisonabbruch leider kein Spiel absolvieren, hat aber in der aktuellen Saison mit einem 8:1 Sieg im ersten Spiel gezeigt, dass sie in der Klasse durchaus nicht fehl am Platz ist.

Die übrigen Mannschaften wurden im Rahmen der Umstellung des Spielsystems auf Kreisebene von 6er auf 4er Mannschaften reichlich durcheinandergewirbelt. Ein Nebeneffekt war die Neueinteilung aller Staffeln aufgrund der nominellen Spielstärke, wodurch eine sehr spannende und ausgeglichene Saison erwartet werden darf. Ein paar Neuzugänge² wurden ebenfalls integriert, sodass die Erhöhung von 5 auf 7 aktiv am Punktspielbetrieb teilnehmende Mannschaften notwendig wurde. Inwiefern das zu Platznöten im Trainingsbetrieb sorgt, muss sich herausstellen, aber die Trainingszeit am Mittwochabend sorgt in jedem Fall für eine erhebliche Entlastung der Sporthalle an den Punktspieltagen.

Zuletzt ist noch die Jugend zu nennen, welche demnächst zumindest teilweise in das Herrentraining integriert werden soll, sofern die äußeren Umstände (schulische Leistungen, Fahrbelastung/-bereitschaft der Eltern, Zu-Bettgeh-Zeiten, etc.) das zulassen.

¹ Am grünen Tisch durfte auch dieser aufsteigen

² aus dem Kopf nachgezählt: 5 Neue, davon einer für die 1., einer für die 3. mit Aufstiegspotential und 3 für die neu entstandene 7. Mannschaft

Bericht Volleyball 2020/2021

Der Bericht über die Volleyballsparte kann nach diesem Corona-Jahr recht kurz ausfallen. Es fand lediglich ein einziges Punktspiel statt. Der Rest der Saison war vom Lockdown und anschließenden häufigen Hallensperrungen geprägt, so dass erst seit diesem Sommer überhaupt wieder Training stattfinden kann. Positiv ist in jedem Fall zu vermerken, dass uns alle Mitglieder erhalten geblieben sind. Für die nächste Saison haben nicht sehr viele Mannschaften gemeldet, so dass es eine völlig neue Aufteilung entsprechend einer leistungsmäßigen „Selbsteinschätzung“ gibt.

Für die nächste Saison ist eine Erweiterung der Sparte um eine Herrenmannschaft geplant. Ob die jungen Herren, die mindestens Bezirksliganiveau haben, angesichts der häufigen Hallen- oder Hallenteilschließungen am Ball bleiben, bleibt abzuwarten.

Marei Kiewald

